Inhaltsverzeichnis

Vorwort4
Geleitwort (Walther Tröger)5
1. Einleitung
2. Willi Daume - Das "neue Gesicht" im Sport?30
 2.1 Erfahrungen im und mit dem Nationalsozialismus (30) 2.2 Entnazifizierung und Demokratisierung in den 1940er und 1950er Jahren (41) 2.3 Von Dortmund auf die Bundesebene (53) 2.4 Vom Fachverbandsvertreter zum Konsenskandidaten für den Dachverbandsvorsitz (64) 2.5 Zusammenfassung (86)
3. Sportorganisation - Binnenstruktur89
 3.1 Der DSB (89) 3.2 Daumes Sport-Netzwerk und philosophische Einflüsse (95) 3.3 Arbeitsweise Daumes (106) 3.4 Binnenkonflikte in Präsidium und Verband (111) 3.5 Kritik an Daume und den Sportorganisationen (122) 3.6 Zusammenfassung (134)
4. "Ich glaube an die schöpferische Kraft der freien Initiative" Zwischen Lobbyismus, Gemeinwohl und Staatsinteressen136
 4.1 Strategien der Lobbyarbeit: Ziele, Erfolge, Limits (137) 4.2 Daumes Verständnis vom Sport (154) 4.3 Staatliche Politik aus der Sicht der Sportrepräsentanten (164) 4.4 Die Sicht der Politiker auf den Sport (184) 4.5 Zusammenfassung: Sport als Teil des gesellschaftlichen Raumes (191)
5. Der deutsch-deutsche Sport im Kalten Krieg194
 5.1 "Wir nennen sie "Spalterflagge" der sogenannten DDR" – Umgang mit der DDR-Fahne im Sport (196) 5.2 Die Deutsch-deutschen Auseinandersetzungen innerhalb des IOC (215) 5.3 Der deutsch-deutsche Sportverkehr (243) 5.4 Zusammenfassung (263)
6. Fazit
7. Literaturverzeichnis
8. Abkürzungsverzeichnis301

